

Umzugs-Checkliste

Alte Wohnung

Alte Wohnung kündigen

Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen.

Notieren Sie sich Ihre (gesetzliche) Kündigungsfrist gemäß Mietvertrag.

Kautionsrückzahlung

Sie haben Anspruch auf Zins und Zinseszins.

Neue Wohnung

Ihre neue Adresse

Notieren Sie sich hier Ihre neue Adresse, dann haben Sie diese immer griffbereit.

Mietvertrag prüfen

Die Kautionsdarlehen darf höchstens 3 Nettokaltmieten betragen, zahlbar in 3 Raten auf ein verzinsliches Sonderkonto, Sparbuch oder als Bankbürgschaft o.ä.

Die Maklerprovision darf maximal 2 Nettokaltmieten plus Mehrwertsteuer betragen.

Wohnungsübergabe

Was steht im Mietvertrag?

Besenrein

Teppichreinigung

Wände streichen

Türen streichen

Decken streichen

Fenster streichen

Umbau/Renovieren

Erstellen Sie einen Umbau-/Renovierungsplan: Was, wann, wer?

Übergabeprotokoll

Fertigen Sie immer ein Übergabeprotokoll an (eventuell mit Fotos) und lassen Sie es unterzeichnen.

Ablöse

Halten Sie Ablöse für Möbel und Küche mit Ihrem Vermieter oder Vor- bzw. Nachmieter schriftlich fest.

Umzug ins Ausland

Informieren Sie sich rechtzeitig über Pässe, Zollbestimmungen, Visa, Arbeits-/Aufenthaltserlaubnis, Impfung, (Auslands-)Krankenversicherung, Inventarliste, evtl. MwSt.-/Steuer-/Rückerstattungen.

Arbeitgeber informieren

Umzugsurlaub

Manche Arbeitgeber gewähren ein bis zwei Tage Sonderurlaub bei einem Umzug. Informieren Sie sich.

Berufsbedingter Umzug

Falls Ihr Umzug berufsbedingt ist, sind die Kosten zum Teil absetzbar.

Umzug / Möbeltransport

Do-it-yourself oder Umzugsunternehmen?

Entscheiden Sie sich rechtzeitig, ob Sie den Umzug selbst machen wollen, oder ob Sie lieber auf ein Angebot einer Umzugsfirma zurückgreifen wollen.

Do-it-yourself Umzug

Falls Sie den Umzug selbst machen wollen, denken Sie daran, rechtzeitig einen Leih-LKW oder Kleintransporter, Umzugszubehör wie Gurte, Decken, Sackkarren und viele gute Freunde zu organisieren. Mietwagenfirmen gibt's im Internet, Zubehör finden Sie bei uns, nur für die guten Freunde müssen Sie selbst sorgen.

Umzug mit Umzugsunternehmen

Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein Angebot einholen. Mit uns können Sie das bequem von Zuhause aus über das Internet tun.

Hinweise für den Umzug mit dem Möbelspediteur

Hier haben wir die wichtigsten Hinweise für den Umzug mit einem Möbelspediteur für Sie zusammengefasst:

Die Haftung ist im HGB § 451 f gesetzlich geregelt.

Die Haftung des Möbelspediteurs ist bis höchstens EUR 620,00 je cbm Umzugsgut beschränkt.

Äußerlich erkennbare Schäden müssen spätestens am Tag nach der Ablieferung angezeigt werden.

Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen innerhalb von 14 Tagen angezeigt werden.

Es ist eine detaillierte Anzeige erforderlich; pauschale Schadenanzeigen genügen auf keinen Fall.

Umzugskosten

Unser Extra-Tipp für Ihren Geldbeutel:

Umzugskosten können steuerlich absetzbar sein. Alle Steuersparmöglichkeiten und viele geldwerte Tipps zum Umzug zeigt Ihnen der große Steuerratgeber.

Ummelden / Adressänderung

Überlegen Sie, wem Sie die Änderung Ihrer Adresse mitteilen müssen. Melden Sie Sich rechtzeitig ab und beachten Sie eventuelle Kündigungsfristen. Das kann Ihnen eine Menge Geld sparen! Vergessen Sie auch

nicht, sich an Ihrem neuen Wohnort wieder anzumelden!

Alternative: Einfach online ummelden mit www.meldebox.de.

Mit ein paar Mausklicks kann allen wichtigen Unternehmen und Institutionen die neue Adresse mitgeteilt werden!

Telefon/Fax/Internet

- Festnetzanschluss
- Mobiltelefon/Handy
- Internetanschluss

Versorgungswerke

- Wasser
- Strom
- Gas
- Heizung

Post

- Nachsendeantrag
- Postfach kündigen/ändern

Versicherungen

- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz Haftpflichtversicherung
- Haus-/Grundbesitzversicherung
- Gebäudewasserschadenversicherung
- Lebensversicherung
- private Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- private Zusatzversicherung

Banken und Sparkassen

- Giro- und Sparkonten
- Daueraufträge
- Bausparvertrag
- Kreditkarten
- Depots

Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen

- Einwohnermeldeamt (innerhalb einer Woche anmelden)
- Zulassungsstelle (neue Doppelkarte nötig)
- Finanzamt
- Arbeitsamt

- Kindergeldstelle
- Kindergarten
- Schule
- Kirche
- Bafög-Stelle
- Kreiswehrrersatzamt

Sonstiges

- GEZ
- Arbeitgeber
- Geschäftspartner
- Automobilclub
- Kabelfernsehen
- Tageszeitung
- Zeitschriften Abo
- Hausmeister
- Hausverwaltung
- Vereine, Fitnessstudio
- Wartungsverträge
- Verwandte und Freunde
- Theater- und Konzertabos
- Sonstige Abos
- Bücherclubs
- Dauerkarten
- Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness, etc.)
- Zahnarzt
- Andere Ärzte

Tipp:

Notieren Sie sich Ihre wichtigen Telefonnummern auf einem Zettel und heften Sie diesen zu Ihrer Umzugscheckliste. So haben Sie die Nummern immer griffbereit.

Mitbewohner

Kinder

Bringen Sie Ihre Kinder am Umzugstag bei Freunden, Verwandten oder einem Babysitter unter. So können Sie sich voll auf Ihren Umzug konzentrieren und Ihre Kinder langweilen sich nicht. Kümmern Sie sich rechtzeitig vorher darum.

Haustiere

Umziehen bedeutet für Ihre Haustiere großen Stress. Bringen Sie diese lieber am Umzugstag bei Freunden, Verwandten oder in der Tierpension unter.

Pflanzen

Vergessen Sie nicht, Ihre Pflanzen vor dem Umzug noch einmal zu gießen, am Umzugstag ist dafür meist nur wenig Zeit. Gegebenenfalls müssen Pflanzen auch abgestützt bzw. eingepackt werden.

Hausmeister und Nachbarn

Geben Sie Ihrem Hausmeister und Ihren Nachbarn rechtzeitig vor Ihrem Umzug Bescheid.

Packen

Wichtig: Wer packt haftet!

Falls Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, überlegen Sie sich vorher, wer packt. Denn wer packt, der haftet!

Persönliches und Wichtiges sollten Sie immer selbst packen und transportieren!

- notwendige Medikamente und Babybedarf
- wichtige Schlüssel, Dokumente und Fotoapparat
- Wertgegenstände, Münzen, Schmuck und Bargeld

6 goldene Packer-Regeln

1. Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
2. Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
3. Bücher, Platten, Bilder hochkant stellen/packen
4. Porzellan, Gläser, Teller hochkant und gut polstern
5. Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
6. Mit dem Zielort kennzeichnen

Richtiges Packmaterial

Das richtige Packmaterial ist beim Umzug sehr wichtig, damit Ihre Möbel auch heil und unbeschadet an Ihrem neuen Wohnort ankommen. Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen; Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettensäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel. Wo Sie all das bekommen zeigen wir Ihnen hier.

Die Checkliste für Ihren Umzugsendspurt

Hier noch einmal die wichtigsten Dinge, an die Sie kurz vor Ihrem Umzug bzw. am Umzugstag denken sollten. Lesen Sie sich die Liste gründlich durch, damit Sie nichts vergessen.

so früh wie möglich

- Packmaterial besorgen
- Keller/Speicher ausmisten
- alte Möbel inserieren / Recyclinghof anrufen
- Möbel-Stellplan für die neuen Räume erstellen
- Vorhänge/Gardinen ausmessen

3 Tage vorher

- Packen des Hausrates
- Gefriertruhe abtauen

1 Tag vorher

- Fußböden/Teppiche abdecken
- Leih-LKW/Transporter abholen
- Möbel abbauen
- Zufahrts-/Aufzugsschlüssel besorgen
- Parkplätze für alte und neue Wohnung freihalten
- Kühlschrank abtauen, Kühlbox herrichten

Umzugstag

- Früh aufstehen und in Ruhe frühstücken
- Persönliches und Wichtiges in einen Koffer packen und ins Auto
- LKW beladen: 1. Kartons 2. Möbel 3. Schränke 4. Pflanzen
- Brotzeit und alkoholfreie Getränke für Alle
- Seife, Handtücher, Klopapier, Waschzeug sowie Putz-/Reinigungsmittel und Müllsäcke separat bereit halten
- Hand-/Stehlampe, Verlängerungskabel, Klebeband, Werkzeug und Filzstifte griffbereit halten
- Klingel-, Haustür, Briefkastenschilder ummontieren
- Aufbau der Möbel nach Stellplan
- Montage Lampen, Vorhänge